

Tage der jüdischen Kultur

Fünfzehn Jahre nach ihrer ersten Auflage, werden die Tage der jüdischen Kultur an einem für die derzeit 600 Mitglieder zählende Chemnitzer Gemeinde zentralen Ort eröffnet.

Am 16. März, 18 Uhr beginnen sie im Beisein ihres Schirmherrn Oberbürgermeister Dr. Peter Seifert im Gemeindezentrum der Synagoge. Hier hält Professor Micheal Brennen aus München den Vortrag „Kreative Ruhestörer: Ernste Bemerkungen zum deutsch-jüdischen Humor.“ Ein Thema, dem sich seit langem Autoren nähern. „Humor in der jüdischen Literatur basiert nie auf Schadenfreude, er ist gepaart mit Selbstironie und Menschlichkeit“, beschreibt Literat und Chemnitzer Gemeindemitglied Peter Ambros. Ein Urteil, das sich wohl treffender nicht über die Texte des jüdischen Autors

und Nobelpreisträgers Isaac Bashevis Singer fällen ließe. Eine musikalisch-literarische Revue ist eigens diesem genialen Beobachter jüdischen Lebens gewidmet. Hochkarätig auch das Konzert „Mozart, Schostakowitsch und jüdische Volkspoesie“, das unter anderem der bekannte Pianist und „Artist in residence“ in der Villa Esche“ Vladimir Stoupel mitgestaltet. Bei einem weiterenkonzertiert der Virtuose mit dem Robert Schumann-Quartett. Das Programm dieser Jubiläumsausgabe ist neben seiner gewohnt, geschätzten künstlerischen Vielfalt diesmal nah dran am jüdischen Alltag: so lernen Interessenten die Besonderheiten koscherer Küche kennen und verkosten ebensolche Weine. Zu einem weiteren Termin stehen Spezialitäten, die an jüdischen Feiertagen ver-



zehrt werden im Mittelpunkt. Für Daniel Naumann ist die Auseinandersetzung der Chemnitzer mit jüdischer Kultur, Geschichte und Religion Selbstverständlichkeit, die beispielsweise erkennbar ist an der Nachfrage

an Hebräisch-Kursen, die der Vorsitzende der Deutsch-Israelischen Gesellschaft u.a. an der VHS und an Gymnasien hält. Während der diesjährigen Kulturtage wird er einen Einblick in die Entstehung des Alphabets

geben. Regionalen geschichtlichen Hintergrund beleuchtet dagegen der Historiker Dr. Jürgen Nitsche. Er führt Interessenten nicht nur an den „guten Ort“ - der jüdische Friedhof auf dem Kaßberg - wo er über Schicksale jüdischer Frauen berichtet, sondern lädt erstmals auch zu einem kulturhistorischen Rundgang ein, der über die Warenhäuser Schocken, Königfeld und Tietz informiert.

Veranstaltungen befassen sich jedoch nicht ausschließlich mit Historie, sondern beweisen Aktualität z.B. mit der Fotoausstellung über Jerusalem, der Vorpremiere eines Films über das Leben im heutigen Israel und ebenso mit dem 2001 gedrehten Dokumentarfilm „Promises“, der ein menschliches Portrait des israelisch-palästinensischen Konfliktes zeichnet. ● (eh)

Hinweis: Das vollständige findet man Programm unter www.tdj.k.de.

Per Maus-Klick zum Wohngeldrechner

Ab heute können Interessenten vorab im Internet prüfen, ob sie einen Anspruch auf Wohngeld haben. Möglich wird dieser neue elektronische Bürgerservice durch den Online-Wohngeldrechner – ein Projekt, das in Zusammenarbeit der Wohngeldstelle im Sozialamt mit der Internetredaktion der Pressestelle nutzorientiert ans Netz geht. Mit dem Online-Wohngeldrechner kann der Nutzer nach seinen Angaben berechnen lassen, ob ein Antrag auf Wohngeld sinnvoll sein

kann oder nicht. Einen Rechtsanspruch auf Wohngeld begründet der Rechner jedoch nicht. Auf eine benutzerfreundliche Umsetzung legte die Internetredaktion besonders Wert. So bekommt der Interessent vor der Berechnung detaillierte Hinweise zu den wohngeldrechtlichen Änderungen seit 2005. Dadurch klärt sich oft schon, ob überhaupt ein Antrag auf Wohngeld gestellt werden kann. Abgerundet wird der Service durch die direkte Möglichkeit, mit dem nächsten Maus-Klick

das erforderliche Formular herunterzuladen. Dieses kann der Antragsteller dann ausfüllen und mit den erforderlichen Unterlagen an die Wohngeldstelle im Sozialamt senden. Die Stadt Chemnitz gehört damit zu den ersten Städten in Sachsen, die einen solchen elektronischen Bürgerservice in ihrem Internetauftritt anbieten. ● (kw) Hier steht's im Netz: www.chemnitz.de → Button: Stadt mit Bürgernähe → Button: Ämter & Service → Link: Wohngeldrechner

Keine Zauberei - Feen, die helfen



Kinderbeauftragte Karin Lohr mit Aufklebern zur Kampagne.
Foto: Ehrenberg

Wir Erwachsenen sind längst desillusioniert: Gute Feen, die gibt es nur im Märchen. Falsch! Jetzt sind diese mildtätigen Wesen mitten unter uns und das Erstaunliche - jeder von uns kann eines sein. So jedenfalls wünschen es sich die Kinderbeauftragte der Stadt Karin Lohr, Jürgen Hedderich vom Kriminalpräventiven Rat und der Deutsche Kinderschutzbund. Sie starteten letzte Woche eine Aktion mit diesem Titel. Zur Zuwendung auch für „fremde“ Kinder wollen die Initiatoren uns ermuntern. „Wenn Kinder auf Hilfe angewiesen sind, dann sollten wir für sie da sein. Das können das Pflaster auf eine Wunde, ein geliehenes Handy, um die Eltern zu erreichen, ein geschenkter Fahrschein oder einfach ein gutes Wort sein“, erklärt die Kinderbeauftragte kleine Gesten, die Vertrauen schaffen. Vorbild für die „Gute Feen“-In-

itiative ist eine 1999 in Stuttgart ins Leben gerufene und inzwischen auch in anderen Teilen Deutschlands laufende Aktion. „Wir wollen ja das Rad nicht neu erfinden, deshalb haben wir die Idee aufgegriffen“, erklärt Jürgen Hedderich vom KPR und fügt hinzu, dass Chemnitz einem Städtetzwerk angehöre, das sich mit Kriminalitätsprävention, Sicherheit und Ordnung befasst. In Chemnitz hatten bislang 23 Unternehmen die „Gute Fee“-Ver einbarung unterschrieben, 5 weitere, darunter die GGG und das Hotel Mercure, zogen kürzlich anlässlich einer Pressekonferenz nach. An ihren Türen und Schaufenstern prangen nun Aufkleber, die übrigens auch bundesweit Kindern signalisieren: Hier wird bei großem und kleinem Kummer geholfen. Die Unterstützer der Aktion - zu denen wie Bürgermeisterin Heidemarie Lüth informiert - auch öffentliche Einrichtungen sowie das Ordnungsamt und das Amt für Jugend und Familie gehören, erhalten mit der Vereinbarung die genannten Aufkleber sowie eine Liste mit Notfallnummern. Bei Besuchen in Schulen und Kindereinrichtungen will Karin Lohr jetzt Eltern und Lehrer darüber informieren, wo Kindern in Chemnitz unkompliziert geholfen wird. Für einen Unternehmer aus Adelsberg - selbst Vater zweier Kleinkinder - ist es eine Selbstverständlichkeit ohne viel Aufhebens zu helfen, deshalb hat er sich der Initiative angeschlossen. Nun sollen bis zu 200 zusätzliche Unterstützer ein stadtweites Netz bilden. Nach ein bis zwei Jahren wird dann eine Evaluierung erheben, wie oft und in welchen Situationen Kindern geholfen wurde. ● (eh)

Ein Abschied mit Wehmut

Gommlich: Du musst es nicht als Job verstehen, sondern jeden Tag mit ganzem Herzen tun!



Jürgen Gommlich (l.) und der amtierende Leiter des Sportamtes Tobias Stopat.

Gestern verabschiedeten Oberbürgermeister Dr. Peter Seifert und Bürgermeisterin Heidemarie Lüth den langjährigen Sportamtsleiter Jürgen Gommlich in den Vorrathesstand. Seit reichlich 15 Jahren war der Diplom-Ingenieur und be-

geisterte Freizeitathlet als Sportamtsleiter im Dienst der Stadt. Der heute 62-jährige, der nach dem Weggang der früheren Bürgermeisterin Barbara Ludwig auch zeitweilig das Dezernat leitete, nahm mit gemischten Gefühlen Abschied.

„Jeder, der solch ein Amt bekleidet und wirklich ernst nimmt, der muss erst einmal selber viel, viel lernen, auch manchmal einstecken können und wenn es gut geht, dann hinterlässt das natürlich auch Spuren – und ein wie ich hoffe gutes Fundament für den Nachfolger. Traurig bin ich nicht, denn das Leben ist nun einmal so und ich finde, man muss zur richtigen Zeit auch durchaus bereit sein für solch einen Abschied, eine Zäsur. Wehmütig bin ich schon – ja, das gebe ich zu. Immerhin geht ja nicht nur eine mir außerordentlich ans Herz gewachsene Arbeit zu Ende, sondern einer – wie ich meine – wichtigsten Abschnitte in meinem Leben!“, sagte der Sportamtschef zu seiner Verabschiedung. Nach seinem Weggang übernimmt der jetzige Bäderchef Tobias Stopat – Ende der 70-er Jahre DDR-Olympia-Kader im Hammerwerfen – amtierend die Leitung des Sportamtes der Stadt. ● (eh)

Foto: Ehrenberg

Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach - öffentlich -

am 21.02.2006 um 19.30 Uhr im Rathaus Klaffenbach

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung – öffentlich – des Ortschaftsrates Klaffenbach vom 24.01.2006
4. Bericht der Wehrleitung und der Jugendfeuerwehr über die Arbeitsweise und Wirksamkeit der FFW Klaffenbach im Jahr 2005
5. Beschlussvorlage an den Ortschaftsrat

werber/s für die Zustellung des Klaffenbacher Anzeigers ab 01.03.2006

Vorlage/Einreicher: B-70/2006 Ortsvorsteher Klaffenbach

6. Informationen des Ortsvorstehers und Anfragen der Ortschaftsräte
7. Einwohnerfragestunde
8. Benennung von 2 Ortschaftsräten zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach - öffentlich -

Wolf
Ortsvorsteher

Anordnung

zum Vollzug des Beschlusses des Stadtrates Nr. B-19/2006 vom 18.01.2006

Aufhebung des Schulbezirkes der Dr.-Theodor-Neubauer-Grundschule und Neuordnung der Schulbezirke der Jan-Amos-Comenius-Grundschule, der Annenschule-Grundschule- und der Heinrich-Heine-Grundschule

Die Stadt Chemnitz, vertreten durch den Oberbürgermeister, erlässt folgenden Bescheid:

Der Schulbezirk gemäß § 25 des Schulgesetzes für den Freistaat Sachsen der Dr.-Theodor-Neubauer-Grundschule, Vettersonstraße 34, wird mit Beendigung des Schuljahres 2005/06 aufgehoben und mit Beginn des Schuljahres 2006/07 an die Schulbezirke der Heinrich-Heine-Grundschule, Augsburger Straße 32, der Annenschule-Grundschule-, Annenstraße 23 und der J.-A.-Comenius-Grundschule, Comeniusstraße 1, angegliedert.

Diese Schulbezirke werden entsprechend Anlage 2 der Beschlussvorlage geändert.

Begründung

Die Begründung zur Aufhebung und Neuordnung der Schulbezirke kann in folgendem Amt der Stadtverwaltung Chemnitz eingesehen werden: Bürger- und Verwaltungszentrum Moritzhof/Schulverwaltungsamt Abteilung Schulnetz/Schülerbeförderung/Haushalt; Zimmer 566 Bahnhofstr. 53, 09111 Chemnitz

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Chemnitz, Markt 1, 09111 Chemnitz, oder jeder anderen Dienststelle oder Bürgerservicestelle der Stadt Chemnitz einzulegen.

Dr. Peter Seifert
Oberbürgermeister

Stadt Chemnitz, Markt 1,,
09111 Chemnitz
06.02.2006; Az: 40.02.18/03

Immobilie

Verkaufsangebot –

Eigenheimgrundstück in Markersdorf
Grundstück: Hohe Warte 1, 09122 Chemnitz; Flurstück 206 i, Gemarkung Markersdorf

Eigentümer: Stadt Chemnitz

Lage: Das Wohngrundstück befindet sich am südwestlichen Stadtrand von Chemnitz, im Stadtteil Markersdorf, in einem überwiegend durch Doppelhausbebauung gekennzeichneten Siedlungsgebiet. Vom Stadtzentrum aus ist die Immobilie über die B 169 Stollberger Straße in ca. 4 km Entfernung erreichbar. Eine günstige Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr ist über die Stollberger Straße gegeben. Nutzung: Das Grundstück ist mit einem teilunterkellerten, eingeschossigen Siedlungshaus/DHH mit ausgebautem Dachgeschoss bebaut. Das Gebäude (Baujahr 1935) steht leer. Eine Zufahrtsmöglichkeit für Kraftfahrzeuge auf das Grundstück ist gegenwärtig nicht vorhanden. Größe: Fläche des Flurstückes: 950 m²

Baurecht: Die vorhandene DHH Hohe Warte 1 kann unter Anpassung an die vorhandene DHH Hohe Warte 3 erweitert werden. Trauf- und Firsthöhen (Straßenseite) sind einzuhalten.

Bei Neubau des Wohngebäudes Hohe Warte 1 sind die bauplanungsrechtlichen Kriterien des § 34 BauGB zu beachten, d.h. Grenzbebauung an vorhandene DHH, Aufnahme Trauf- und Firsthöhe, das Maß der baulichen Nutzung sind aus dem beachtlichen Umfeld abzuleiten. Neubau oder Änderungen (Erweiterungen) des Wohngebäudes sind genehmigungspflichtig nach § 63 SächsBO (vereinfachtes Verfahren); Wert: Verkehrswert: 35.000 Euro; Hinweise: Das Veräußerungsangebot ergeht ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Bei dieser Anzeige handelt es sich um eine Aufforderung zur Abgabe von Angeboten und eines Investitionskonzeptes. Die Stadt Chemnitz ist verpflichtet, die Liegenschaft mindestens zum Verkehrswert zu veräußern. Der Eigentümer ist nicht verpflichtet, dem höchsten oder irgendeinem Angebot

Sitzung des Ortschaftsrates Grüna - öffentlich -

am 20. Februar 2006, 19.00 Uhr im Ratszimmer des Rathauses, 09224 Chemnitz OT Grüna, Chemnitzer Str. 109

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Grüna - öffentlich - vom 23.01.2006

4. **Beschlussvorlage Nr. B-20/2006** W. Bunzel, Ortsvorsteher

(Einreicher: Dezernat 6/Amt 61)

- Baugestaltungssatzung des Ortschafts Grüna
5. Informationen des Ortsvorstehers
 6. Anfragen der Ortschaftsräte
 7. Einwohnerfragestunde
 8. Benennung von 2 Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Grüna

Anordnung

zum Vollzug des Beschlusses des Stadtrates Nr. B-21/2006 vom 18.01.2006

Aufhebung der Schulbezirke der Annenschule -Grundschule- und der Heinrich-Heine-Grundschule und Zusammenlegung zu einem gemeinsamen Schulbezirk

Die Stadt Chemnitz, vertreten durch den Oberbürgermeister, erlässt folgenden Bescheid:

Die Schulbezirke der Annenschule -Grundschule-, Annenstr. 23 und der Heinrich-Heine-Grundschule, Augsburger Str. 32, werden gemäß § 25 Abs. 2 des Schulgesetzes für den Freistaat Sachsen mit Beginn des Schuljahres 2006/07 aufgehoben und zu einem gemeinsamen Schulbezirk zusammengelegt. Die Klassenbildung erfolgt weiterhin sowohl an der Annenschule -Grundschule- als auch an der Heinrich-Heine-Grundschule. Die Kapazität der Annenschule -Grundschule- wird auf insgesamt 4 Klassen begrenzt. Schüler, die an der Annenschule -Grundschule- auf Grund der Kapazitätsbegrenzung keine Aufnahme finden können, sollen an der Heinrich-Heine-Grundschule aufgenommen werden.

Begründung

Die Begründung zur Aufhebung und Zusammenlegung der Schulbezirke kann in folgendem Amt der Stadtverwaltung Chemnitz eingesehen werden: Bürger- und Verwaltungszentrum Moritzhof/Schulverwaltungsamt Abteilung Schulnetz/Schülerbeförderung/Haushalt, Zimmer 566 Bahnhofstr. 53, 09111 Chemnitz

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Chemnitz, Markt 1, 09111 Chemnitz, oder jeder anderen Dienststelle oder Bürgerservicestelle der Stadt Chemnitz einzulegen.

Dr. Peter Seifert
Oberbürgermeister
Stadt Chemnitz, Markt 1, 09111 Chemnitz
06.02.2006; Az: 40.02.18/03

den Zuschlag zu erteilen. Dieses Angebot sowie weitere Immobilienangebote der Stadt Chemnitz sind noch im Internet unter www.chemnitz.de veröffentlicht.

Ansprechpartner: Frau Fiedler, Telefon 0371/488-2824, E-Mail: jutta.fiedler@stadt-chemnitz.de, Technisches Rathaus, Annaberger Straße 93, 09120 Chemnitz.

Amtsblatt

Impressum
HERAUSGEBER
Stadt Chemnitz, der Oberbürgermeister
SITZ
Markt 1, 09106 Chemnitz
AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTSBLATTES
VERANTWORTLICH
Thomas Michalla
amt. Amtsleiter Bürgermeisteramt
CHEFREDAKTEUR, Andreas Bochmann
REDAKTION
Monika Ehrenberg
Tel. (0371) 4 88 15 33, Fax (0371) 4 88 15 95
VERLAG
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Tel. (0371) 65 62 00 50, Fax (0371) 65 62 70 05
Abonnement mtl. 11,- €
GESCHÄFTSFÜHRUNG
Christian Jaeschke
Achim Schröder
ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH
OBJEKTLEITUNG
Kerstin Schindler, Tel. (0371) 65 62 00 50
ANZEIGENBERATUNG
Gisela Bellmann, (0371) 65 62 00 53
Antje Landrock, (0371) 65 62 00 51
Hannelore Treptau, (0371) 65 62 00 52
SATZ
HB-Werbung u. Verlag GmbH & Co. KG
DRUCK
Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG
VERTRIEB
Sachsen Express Chemnitz
Reklamationsservice Vertrieb
Tel. (0371) 65 62 12 19 u. 65 62 12 05
E-MAIL
amtsblatt@blick.de
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste
Nr. 7 vom 1.10.2005

Versteigerung

Die nächste Versteigerung von Fundsachen findet am Freitag, den 10.03.2006 ab 15 Uhr in der Tagesgaststätte „Zum Wirkbauer“ (Lothringer Straße 11, 09120 Chemnitz) statt. Die Besichtigung der hier „unter den Hammer“ gelangenden Fundsachen ist wie gewohnt vor Ort ab 14 Uhr möglich. Die aufgeführten Artikel können nur während der Versteigerung gegen Bargeld erworben werden. Aufgeboten werden 160 Positionen - u.a. Fahrräder, Handys, ein Schlafsack, verschiedene Drogerieartikel, Bücher, CDs, Bekleidung, ein Fernseher, Fotoapparate. Fragen zu Fundsachen und Versteigerungen werden im städtischen Fundbüro, Sitz: Peretzhaus, Elssasser Straße 8, 09120 Chemnitz unter Ruf 0371/488-3388 beantwortet. Im Netz stehen die kompletten Versteigerungslisten und weitere Informationen unter www.chemnitz.de

Ausstellung bis 19.03.06

„dreifach“

Neue Holzschnitte der
XYLON aus Deutschland,
Österreich und der
Schweiz

Die Ausstellung in der „Neuen Sächsischen Galerie“ vereint unter dem Titel „dreifach“ Werke von 149 Künstlern aus Sachsen, wie Werner Wittig, Christa Jahr, Hartmut Piniek, Jürgen Raiber, Stefan Knechtel, Andrea Lange und die Chemnitzer Georg Dick und Bettina Haller, die zum Teil schon bei den „100 Sächsischen Grafiken“ mit Holzdrucken gezeigt wurden.

Die Künstlervereinigung XYLON wurde 1953 in Zürich gegründet und hat das Ziel, die Techniken des Holzschnittes und weiterer Hochdruckarten mit Ausstellungen und Projekten zu fördern. Nach Stationen in Reutlingen, Winterthur (Schweiz) und St. Pölten (Österreich) wird die Ausstellung „dreifach“ nun in der Neuen Sächsischen Galerie Chemnitz präsentiert. Die Exposition zeigt ein äußerst breites

*Georg Dick,
Nachtgestalt,
2004,
Farbholz-
druck
Foto: NSG*



Spektrum an künstlerischen Handschriften und Themen. Eine Reihe von Künstlern nutzen die Technik in einem erzählerischen Kontext, der sich in einer traditionellen, einer expressiven oder auch poppig-plakativen Formensprache artikulieren kann. Für andere Künstler spielen formal-konkrete Ansätze, in denen die Materialität des Holzes besonders zum Tragen kommt, die zentrale Rolle. Die Ausstellung bietet aber nicht nur klassisch ge-

rahmte Holzschnitte auf Papier sondern auch Bodeninstallationen oder übermalte Drucke und ungewöhnliche Formate, die für überraschende Einblicke in die vielfältigen Möglichkeiten des Hochdruckes sorgen. ●

Öffnungszeiten:
täglich außer
Mittwoch 10 – 18 Uhr
Dienstag
10 – 20 Uhr

Teilnahme an JugendKunst Biennale 2006 noch möglich

Winterferien nutzen für Kreativität

Bereits Ende des letzten Jahres fiel mit der Verteilung der Faltblätter zur Wettbewerbsausschreibung der Startschuss für die fünfte JugendKunst-Biennale des Sächsisch-Bayerischen Städtenetzes. Mit einer Ausstellung der durch eine Fachjury ausgewählten Arbeiten im Zeitraum vom 6. Mai bis 18. Juni 2006 wird die aller zwei Jahre stattfindende JugendKunstBiennale - nach Hof, Bayreuth, Plauen und Chemnitz - in diesem Jahr in den Kunstsammlungen der Städtischen Museen in Zwickau stattfinden. Wer noch nicht im Besitz des Ausschreibungsfaltblattes ist, kann es über das Kulturamt Chemnitz auf der Bahnhofstr. 53 (Moritzhof) oder im Internet unter www.chemnitz.de erhalten. Auskünfte werden auch unter der ☎ 0371 488-4126 zum Projekt gegeben.

Jugendliche im Alter von 14 bis 25 Jahren aus Chemnitz und Umgebung sollten die Zeit bis zu den Abgabeterminen Anfang März noch kreativ nutzen und ihren Beitrag zur Teilnahme an der diesjährigen Biennaleveranstaltung fertig stellen. Eingereicht werden können Arbeiten in den Genres Malerei, Grafik, Plastik, künstlerische Fotografie, Objektkunst, Collage, Textilarbeit, Video, CD-ROM und DVD.

Vom 6. bis 8. März 2006, täglich von 8 bis 17 Uhr (7. März bis 18:00 Uhr), werden im Haus "spektrum" des Vereins Kraftwerk e. V., Kaßbergstr. 36, die Wettbewerbsbeiträge zur 5. JugendKunstBiennale des Sächsisch-Bayerischen Städtenetzes entgegengenommen. ●

Ferientipps für Kids

Was ist los in den Winterferien in Chemnitz? – Über die verschiedenen Angebote zum Beispiel im Eissportzentrum am Küchwald und im Tierpark mit den Winterferienaktionen, in den Kunstsammlungen und im Sächsischen Industriemuseum an der Kappler Drehe, in den Jugendklubs sowie über die sozusagen ferienmäßig veränderten Öffnungszeiten der Schwimmhallen der Stadt können sich Internetuser ab sofort auf einen Klick auch auf www.chemnitz.de informieren.

Außerdem hier zu lesen: Für zukünftige Studieninteressierte bietet das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit in Chemnitz verschiedene Informationsveranstaltungen an. ●

Öffentliche Ausschreibungen

Vergabe-Nr. 67/06/002

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Grünflächenamt, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel. 488-7505, Fax: 488-6798, Email: gruenflaechenamt@stadt-chemnitz.de

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Landschaftsbauarbeiten

d) Ort der Ausführung: Stadt Chemnitz, Stadtteil Gablenz, Kreherstraße - Straßenbaumpflanzung, Kreherstraße, zwischen Liselotte-Hermann-Straße und Sachsenring, 09120 Chemnitz

e) Art und Umfang der Leistungen:

8 St Altäume fällen
13 St Baumstümpfe entfernen durch Ausfräsen
34 m² umgebundene Befestigung aufbrechen
15 m³ Suchschachtung in Handarbeit
30 m³ Leuchtschutz
57 m³ Bodensubstrat für Baumpflanzungen liefern und einbauen
19 St Hochstämme pflanzen
Pflege der Vegetationsflächen über 2 Vegetationsperioden
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /67/06/002: Beginn: 10.04.2006, Ende: 30.10.2007; Zusätzliche Angaben: Einzelfristen: Beginn 10.04.2006
Ende Pflanzung 15.05.2006
Ende Fertigstellungspflege 30.10.2006
Ende Entwicklungspflege 30.10.2007

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel. 488-6067, Fax: 488-6096

Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 23.02.2006, Digital einsehbar: nein
j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /67/06/002: 17,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung ist möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks)
Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Anforderung bis: 23.02.2006
Abholung/Versand ab: 02.03.2006
Anschrift: Stadt Chemnitz
Amt für Baukoordination Submissionsstelle, Annaberger Str. 89-93
09120 Chemnitz, Öffnungszeiten: Mo - Mi 8.30 - 12.00 Uhr, Do 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000
Verwendungszweck: 21.50130.1, 67-06-002

k) Einreichungsfrist: 15.03.2006, 11.00 Uhr
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel. 488-6067, Fax: 488-6096
m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz - Submissionsstelle - 09120 Chemnitz, Annaberger Str. 89-93-Zimmer 04

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /67/06/002: 15.03.2006 11:00;

p) Sicherheitsleistung: keine
q) Zahlungsbedingungen: gemäß VOB
r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Buchstaben a - f VOB/A, Nachweis der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 13.04.2006

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz fachliche Auskunft erteilt: siehe a)

w) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz fachliche Auskunft erteilt: siehe a)

x) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz fachliche Auskunft erteilt: siehe a)

y) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz fachliche Auskunft erteilt: siehe a)

z) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz fachliche Auskunft erteilt: siehe a)

aa) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz fachliche Auskunft erteilt: siehe a)

ab) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz fachliche Auskunft erteilt: siehe a)

ac) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz fachliche Auskunft erteilt: siehe a)

ad) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz fachliche Auskunft erteilt: siehe a)

ae) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz fachliche Auskunft erteilt: siehe a)

af) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz fachliche Auskunft erteilt: siehe a)

ag) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz fachliche Auskunft erteilt: siehe a)

ah) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz fachliche Auskunft erteilt: siehe a)

ai) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz fachliche Auskunft erteilt: siehe a)

aj) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz fachliche Auskunft erteilt: siehe a)

ak) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz fachliche Auskunft erteilt: siehe a)

al) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz fachliche Auskunft erteilt: siehe a)

am) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz fachliche Auskunft erteilt: siehe a)

an) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz fachliche Auskunft erteilt: siehe a)

ao) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz fachliche Auskunft erteilt: siehe a)

ap) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz fachliche Auskunft erteilt: siehe a)

aq) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz fachliche Auskunft erteilt: siehe a)

ar) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz fachliche Auskunft erteilt: siehe a)

as) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz fachliche Auskunft erteilt: siehe a)

at) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz fachliche Auskunft erteilt: siehe a)

au) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz fachliche Auskunft erteilt: siehe a)

av) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz fachliche Auskunft erteilt: siehe a)

aw) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz fachliche Auskunft erteilt: siehe a)

ax) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz fachliche Auskunft erteilt: siehe a)

ay) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz fachliche Auskunft erteilt: siehe a)

az) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz fachliche Auskunft erteilt: siehe a)

ba) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz fachliche Auskunft erteilt: siehe a)

bb) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz fachliche Auskunft erteilt: siehe a)

bc) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz fachliche Auskunft erteilt: siehe a)

bd) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz fachliche Auskunft erteilt: siehe a)

be) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz fachliche Auskunft erteilt: siehe a)

bf) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz fachliche Auskunft erteilt: siehe a)

bg) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz fachliche Auskunft erteilt: siehe a)

bh) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz fachliche Auskunft erteilt: siehe a)

bi) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz fachliche Auskunft erteilt: siehe a)

bj) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz fachliche Auskunft erteilt: siehe a)

bk) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz fachliche Auskunft erteilt: siehe a)

Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000 Verwendungszweck: 21.50130.1,66/06/006

k) Einreichungsfrist: 16.3.2006, 13.30 Uhr
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel. 488-6069, Fax: 488-6096

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /66/06/006: 16.03.2006 13.30;

p) Sicherheitsleistung: keine
q) Zahlungsbedingungen: gem. Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstabe a-f, Nachweis der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintrag HWK oder IHK, Nachweis über erteilte Gewerbe genehmigungen zur Ausführung von Schweiß- und Elektroarbeiten, Nachweis über die Zugehörigkeit zum Fachverband Verkehrsabsicherung an Straßen e.V. oder der Interessenvertretung für Baustellenabsicherung und -organisation e.V.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 19.04.2006

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 532-1303
Auskunft erteilt: Frau Hähnel, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 0371/488-6659, Fax 488-6698;

w) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 532-1303
Auskunft erteilt: Frau Hähnel, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 0371/488-6659, Fax 488-6698;

x) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 532-1303
Auskunft erteilt: Frau Hähnel, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 0371/488-6659, Fax 488-6698;

y) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 532-1303
Auskunft erteilt: Frau Hähnel, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 0371/488-6659, Fax 488-6698;

z) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 532-1303
Auskunft erteilt: Frau Hähnel, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 0371/488-6659, Fax 488-6698;

aa) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 532-1303
Auskunft erteilt: Frau Hähnel, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 0371/488-6659, Fax 488-6698;

ab) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 532-1303
Auskunft erteilt: Frau Hähnel, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 0371/488-6659, Fax 488-6698;

ac) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 532-1303
Auskunft erteilt: Frau Hähnel, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 0371/488-6659, Fax 488-6698;

ad) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 532-1303
Auskunft erteilt: Frau Hähnel, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 0371/488-6659, Fax 488-6698;

ae) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 532-1303
Auskunft erteilt: Frau Hähnel, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 0371/488-6659, Fax 488-6698;

af) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 532-1303
Auskunft erteilt: Frau Hähnel, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 0371/488-6659, Fax 488-6698;

ag) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 532-1303
Auskunft erteilt: Frau Hähnel, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 0371/488-6659, Fax 488-6698;

ah) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 532-1303
Auskunft erteilt: Frau Hähnel, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 0371/488-6659, Fax 488-6698;

ai) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 532-1303
Auskunft erteilt: Frau Hähnel, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 0371/488-6659, Fax 488-6698;

aj) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 532-1303
Auskunft erteilt: Frau Hähnel, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 0371/488-6659, Fax 488-6698;

ak) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 532-1303
Auskunft erteilt: Frau Hähnel, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 0371/488-6659, Fax 488-6698;

al) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 532-1303
Auskunft erteilt: Frau Hähnel, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 0371/488-6659, Fax 488-6698;

am) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 532-1303
Auskunft erteilt: Frau Hähnel, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 0371/488-6659, Fax 488-6698;

an) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 532-1303
Auskunft erteilt: Frau Hähnel, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 0371/488-6659, Fax 488-6698;

ao) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 532-1303
Auskunft erteilt: Frau Hähnel, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 0371/488-6659, Fax 488-6698;

ap) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 532-1303
Auskunft erteilt: Frau Hähnel, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 0371/488-6659, Fax 488-6698;

aq) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 532-1303
Auskunft erteilt: Frau Hähnel, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 0371/488-6659, Fax 488-6698;

ar) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 532-1303
Auskunft erteilt: Frau Hähnel, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 0371/488-6659, Fax 488-6698;

as) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 532-1303
Auskunft erteilt: Frau Hähnel, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 0371/488-6659, Fax 488-6698;

at) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 532-1303
Auskunft erteilt: Frau Hähnel, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 0371/488-6659, Fax 488-6698;

au) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 532-1303
Auskunft erteilt: Frau Hähnel, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 0371/488-6659, Fax 488-6698;

av) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 532-1303
Auskunft erteilt: Frau Hähnel, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 0371/488-6659, Fax 488-6698;

aw) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 532-1303
Auskunft erteilt: Frau Hähnel, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 0371/488-6659, Fax 488-6698;

ax) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 532-1303
Auskunft erteilt: Frau Hähnel, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 0371/488-6659, Fax 488-6698;

ay) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 532-1303
Auskunft erteilt: Frau Hähnel, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 0371/488-6659, Fax 488-6698;

az) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 532-1303
Auskunft erteilt: Frau Hähnel, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 0371/488-6659, Fax 488-6698;

ba) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 532-1303
Auskunft erteilt: Frau Hähnel, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 0371/488-6659, Fax 488-6698;

bb) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 532-1303
Auskunft erteilt: Frau Hähnel, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 0371/488-6659, Fax 488-6698;

bc) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 532-1303
Auskunft erte

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabe-Nr.: ESC-SWC/06/B 14

a) Auftraggeber:	Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz (ESC) Stadtwerke Chemnitz AG (SWC)
b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A	
c) Leistung:	Kanalbauarbeiten, Trinkwasser- und Gasleitungsaus- wechslung, Elt-Kabelverlegung, Straßenbeleuchtung, Straßenbauarbeiten
d) Ort der Ausführung:	Chemnitz: - Am Südhang, An der Bahnstrecke, Drossel- straße, Fichteweg, Heideweg, Heidewinkel, Im Grund, Kammweg, Kiefernweg, Lichtenauer Weg, Liebermann- straße, Rehweg, Rennsteig, Schmidt-Rottluff-Straße, Schulgelände, Siedlerweg, Slevogt-Straße, Uhdestraße
e) Art und Umfang der Leistungen:	Los 1: BT 1: Baustellenallgemeinpositionen, Verkehrssicherung (ESC/SWC) BT 2-5: Slevogtstraße (ESC/SWC) Leitungsgraben herst.: 2250 m³ Leitungszone: 880 m³ Boden liefern: 1040 m³ Abwasserdruckleitung bis DN/OD 90 PE 80: 540 m Abwasserdruckleitung DN/OD 50 PE 80: 250 m Trinkwasserleitung DN/OD 225 PE 100 montieren: 455 m Trinkwasserleitung DN/OD 125 PE 100 montieren: 110 m Trinkwasserleitung bis DN/OD 63 PE-XA montieren: 85 m Gasleitung DN/OD 225 PE 100 montieren: 380 m Gasleitung DN/OD 32 PE Xa montieren: 85 m Kabelschutzrohr DN/OD 125: 690 m Deckenschluss: 1800 m³ BT 6-7: Siedlerweg (ESC/SWC) Leitungsgraben herst.: 380 m³ Leitungszone: 120 m³ Boden liefern: 330 m³ Abwasserdruckleitung bis DN/OD 90 PE 80: 140 m Abwasserdruckleitung DN/OD 50 PE 80: 35 m Trinkwasserleitung DN/OD 90 PE 100 montieren: 140 m Trinkwasserleitung bis DN/OD 63 PE-XA montieren: 10 m Deckenschluss: 400 m³ BT 8: Seidemannstraße (ESC/SWC) Leitungsgraben herst.: 460 m³ Leitungszone: 140 m³ Boden liefern: 750 m³ Abwasserdruckleitung DN/OD 63 PE 80: 205 m Abwasserdruckleitung DN/OD 50 PE 80: 65 m Deckenschluss: 270 m³ BT 9: Am Südhang (ESC/SWC) Leitungsgraben herst.: 345 m³ Leitungszone: 150 m³ Boden liefern: 60 m³ Abwasserdruckleitung bis DN/OD 90 PE 80: 150 m Abwasserdruckleitung DN/OD 50 PE 80: 60 m Kabelschutzrohr DN/OD 125: 530 m Deckenschluss: 350 m³ BT 10: Lichtenauer Weg (ESC/SWC) Leitungsgraben herst.: 360 m³ Leitungszone: 110 m³ Boden liefern: 220 m³ Abwasserdruckleitung bis DN/OD 90 PE 80: 180 m Abwasserdruckleitung DN/OD 50 PE 80: 35 m Deckenschluss: 300 m³ BT 11-13: Rennsteig (ESC/SWC) Leitungsgraben herst.: 1060 m³ Leitungszone: 220 m³ Boden liefern: 430 m³ Abwasserdruckleitung bis DN/OD 90 PE 80: 325 m Abwasserdruckleitung DN/OD 50 PE 80: 55 m Trinkwasserleitung DN/OD 125 PE 100 montieren: 115 m Trinkwasserleitung bis DN/OD 63 PE-XA montieren: 15 m Kabelschutzrohr bis DN/OD 125: 640 m Deckenschluss: 660 m³ BT 14-16: Schulgelände (ESC/SWC) Leitungsgraben herst.: 680 m³ Leitungszone: 220 m³ Boden liefern: 350 m³ Abwasserdruckleitung bis DN/OD 90 PE 80: 175 m Abwasserdruckleitung DN/OD 50 PE 80: 100 m Trinkwasserleitung DN/OD 90 PE 100 montieren: 170 m Trinkwasserleitung bis DN/OD 63 PE-XA montieren: 25 m Gasleitung DN/OD 90 PE 100 montieren: 90 m Gasleitung DN/OD 32 PE Xa montieren: 50 m Deckenschluss: 450 m³ BT 17-18: An der Bahnstrecke (ESC/SWC) Leitungsgraben herst.: 1000 m³ Leitungszone: 340 m³ Boden liefern: 480 m³ Abwasserdruckleitung bis DN/OD 90 PE 80: 325 m Abwasserdruckleitung DN/OD 50 PE 80: 150 m Gasleitung DN/OD 180 PE 100 montieren: 210 m Gasleitung DN/OD 32 PE Xa montieren: 10 m Kabelschutzrohr bis DN/OD 125: 660 m Deckenschluss: 720 m³ Los 2: BT 1: Baustellenallgemeinpositionen, Verkehrssicherung (ESC/SWC) BT 2-3: Schmidt-Rottluff-Straße (ESC/SWC) Leitungsgraben herst.: 1400 m³ Leitungszone: 480 m³ Boden liefern: 770 m³ Abwasserdruckleitung bis DN/OD 90 PE 80: 200 m Gasleitung DN/OD 125 PE 100 montieren: 77 m Gasleitung DN/OD 32 PE Xa montieren: 26 m Kabelschutzrohr bis DN/OD 125: 780 m Deckenschluss: 1200 m³ BT 4-5: Liebermannstraße (ESC/SWC) Leitungsgraben herst.: 1350 m³ Leitungszone: 420 m³ Boden liefern: 640 m³ Abwasserdruckleitung bis DN/OD 90 PE 80: 265 m Abwasserdruckleitung DN/OD 50 PE 80: 90 m Trinkwasserleitung DN/OD 125 PE 100 montieren: 180 m Trinkwasserleitung bis DN/OD 63 PE-XA montieren: 25 m Deckenschluss: 800 m³ BT 6-7: Im Grund/Rehweg (ESC/SWC) Leitungsgraben herst.: 1150 m³ Leitungszone: 370 m³ Boden liefern: 670 m³ Abwasserdruckleitung bis DN/OD 90 PE 80: 390 m Abwasserdruckleitung DN/OD 50 PE 80: 120 m Trinkwasserleitung DN/OD 90 PE 100 montieren: 245 m Trinkwasserleitung bis DN/OD 63 PE-XA montieren: 30 m Kabelschutzrohr bis DN/OD 125: 950 m³ BT 8-9: Kammweg (ESC/SWC) Leitungsgraben herst.: 265 m³ Boden liefern: 540 m³ Abwasserdruckleitung bis DN/OD 90 PE 80: 340 m Abwasserdruckleitung DN/OD 50 PE 80: 90 m Trinkwasserleitung DN/OD 125 PE 100 montieren: 180 m Trinkwasserleitung bis DN/OD 63 PE-XA montieren: 35 m Deckenschluss: 650 m³ BT 10-11: Fichteweg (ESC/SWC) Leitungsgraben herst.: 780 m³

	Leitungszone: 167 m³ Boden liefern: 350 m³ Abwasserdruckleitung bis DN/OD 90 PE 80: 130 m Abwasserdruckleitung DN/OD 50 PE 80: 50 m Trinkwasserleitung DN/OD 63 PE 100 montieren: 130 m Trinkwasserleitung bis DN/OD 63 PE-XA montieren: 12 m Deckenschluss: 530 m³ BT 12-17: Kanalsanierung/Erneuerung (ESC) Inliner DN 200 – DN 400: 185 m Edelstahlhülsen (Stuttgarter H.) DN 300-400: 16 St Kanalauswechslung DN 150 – DN 400 kompl.: 510 m Fertigteilschächte mit Schachtboden Typ Predl: 12 St Los 3: BT 1: Baustellenallgemeinpositionen, Verkehrssicherung (ESC/SWC) BT 2-4: Drosselstraße (ESC/SWC) Leitungsgraben herst.: 1.500 m³ Leitungszone: 550 m³ Boden liefern: 720 m³ Abwasserdruckleitung DN/OD 63 PE 80: 390 m Abwasserdruckleitung DN/OD 50 PE 80: 110 m Trinkwasserleitung DN/OD 125 PE 100 montieren: 400 m Trinkwasserleitung bis DN/OD 63 PE-XA montieren: 50 m Gasleitung DN/OD 125 PE 100 montieren: 400 m Gasleitung bis DN/OD 63 PE-XA montieren: 50 m Deckenschluss: 980 m³ BT 5-7: Uhdestraße (ESC/SWC) Leitungsgraben herst.: 650 m³ Leitungszone: 200 m³ Boden liefern: 480 m³ Abwasserdruckleitung DN/OD 63 PE 80: 230 m Abwasserdruckleitung DN/OD 50 PE 80: 65 m Trinkwasserleitung DN/OD 125 PE 100 montieren: 56 m Trinkwasserleitung bis DN/OD 63 PE-XA montieren: 5 m Gasleitung DN/OD 125 PE 100 montieren: 56 m Gasleitung bis DN/OD 63 PE-XA montieren: 75 m Deckenschluss: 400 m³ Los 4: BT 1: Baustellenallgemeinpositionen, Verkehrssicherung (ESC/SWC) BT 2-3: Kiefernweg (ESC/SWC) Leitungsgraben herst.: 920 m³ Leitungszone: 240 m³ Boden liefern: 520 m³ Abwasserdruckleitung bis DN/OD 90 PE 80: 315 m Abwasserdruckleitung DN/OD 50 PE 80: 75 m Trinkwasserleitung DN/OD 90 PE 100 montieren: 235 m Trinkwasserleitung bis DN/OD 63 PE-XA montieren: 25 m Deckenschluss: 620 m³ BT 4-6: Heideweg/Heidewinkel (ESC/SWC) Leitungsgraben herst.: 725 m³ Leitungszone: 390 m³ Boden liefern: 390 m³ Abwasserdruckleitung bis DN/OD 90 PE 80: 225 m Abwasserdruckleitung DN/OD 50 PE 80: 65 m Trinkwasserleitung bis DN/OD 90 PE 100 montieren: 185 m Trinkwasserleitung bis DN/OD 63 PE-XA montieren: 60 m Gasleitung DN/OD 63 PE Xa montieren: 60 m Gasleitung DN/OD 32 PE Xa: 15 m Deckenschluss: 480 m³ BT 7: Uhdestraße (ESC/SWC) Leitungsgraben herst.: 720 m³ Leitungszone: 201 m³ Boden liefern: 380 m³ Abwasserdruckleitung bis DN/OD 90 PE 80: 245 m Abwasserdruckleitung DN/OD 50 PE 80: 85 m Kabelschutzrohr bis DN/OD 125: 240 m Deckenschluss: 500 m³
f) Unterteilung in Lose:	ja, AG behält sich losweise Vergabe vor
g) Planungsleistungen:	ja, hydraulischer Nachweis Druckrohrspülanlagen
h) Ausführungsfristen:	Los 1: 08.05.2006 – 29.09.2006 Los 2: 08.05.2006 – 01.12.2006 Los 3: 08.05.2006 – 09.08.2006 Los 4: 08.05.2006 – 06.10.2006
i) Verdingungsunterlagen:	Verdingungsunterlagen können ab 23.02.2006 in der Zeit von 8.00 bis 16.00 Uhr im Ingenieurbüro Lehmann & Part- ner, Rathausplatz 7, 09235 Burkhardtsdorf, Ortsteil Mei- nersdorf, Tel.: 03721/6005 0, Fax: 03721/6005 55 nach vorheriger Anmeldung abgeholt werden. Auf Wunsch werden die Unterlagen zugeschiedt. Zusätzlich werden die Verdingungsunterlagen im GAEB Format (DA 83) auf Diskette erstellt.
j) Entschädigung für Verdingungsunterlagen:	Preis: 230,00 Euro bei Abholung oder 240,50 Euro bei Versand Erstattung: nein
k) Ablauf der Frist für die Einreichung:	15.03.2006 Los 1 bis 14.00 Uhr Los 2 bis 14.20 Uhr Los 3 bis 14.40 Uhr Los 4 bis 15.00 Uhr
l) Angebote sind zu richten an:	bei persönlicher Abgabe: Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz Blankenburgstraße 62, Zimmer 422, 09114 Chemnitz mit Aufschrift der Vergabe-Nr. ESC-SWC/06/B14 und Angabe der Lose Postanschrift für die Zusendung der Submissionsunterlagen: Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz Postfach 1343, 09072 Chemnitz mit Aufschrift der Vergabe-Nr. ESC-SWC/06/B14 und Angabe der Lose
m) Das Angebot ist abzufassen in:	Deutsch
n) Bei der Öffnung der Ange- bote dürfen anwesend sein:	Bieter und ihre Bevollmächtigten
o) Angebotseröffnung:	15.03.2006 Los 1 – 14.00 Uhr Los 2 – 14.20 Uhr Los 3 – 14.40 Uhr Los 4 – 15.00 Uhr Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz, Blankenburgstraße 62, Zimmer 311, 09114 Chemnitz
p) Sicherheitsleistungen:	Vertragserfüllungsbürgschaft 5 %, Mängelanspruchsbürg- schaft 3 % der Auftragssumme einschl. aller eventl. Nachträge gemäß Verdingungsunterlagen
q) Zahlungsbedingungen:	gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
r) Rechtsform der Bieter- gemeinschaft:	Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuver- lässigkeit nach VOB/A § 8 Nr. 3(1) sowie Sächs. Verga- beDVO § 5 (vom 17.12.02), aktueller Auszug aus dem Ge- werbezentralregister, nicht älter als 3 Monate, Gütezeichen
s) Geforderte Eignungsnachweise:	Kanalbau AK2 und S oder Nachweis entspr. Fremdüber- wachung, DVGW-Zulassung, Freistellungsbescheinigung nach § 48 b, Abs. 1 EStG, Unbedenklichkeitserklärung Fi- nanzamt, Berufsgenossenschaft, Sozialversicherungs- sicherung und Krankenkasse
t) Ende der Zuschlags- und Bindefrist:	18.04.2006
u) Änderungsvorschläge und Nebenangebote werden nur mit Abgabe Hauptangebot zu- gelassen.	
v) Auskünfte erteilt:	Ingenieurbüro Lehmann & Partner, Rathausplatz 7, 09235 Burkhardtsdorf, Telefon (03721) 6005 0
w) Nachprüfstelle:	Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Telefon (0371) 532 0, Fax (0371) 532 13 03

Das

Amtsblatt

1 x wöchentlich

Offenes Verfahren (VOL)	
I.1)	Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb der Stadt Chemnitz, Blankenburgstraße 62, 09114 Chemnitz, Frau Steitz, Tel.: 00 49 371 4095-531, Fax: 00 49 371 4095-539 Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb der Stadt Chemnitz, Blankenburgstraße 62, 09114 Chemnitz, Herr Loth, Tel.: 00 49 371 4095-300, Fax: 00 49 371 4095-309 Unterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: siehe 1. Angebot/Teilnahmeanträge sind an folgende Anschrift zu schicken: siehe 1.
II.1.1)	Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: 5.000 Tonnen Auftausalz für Winterdienstperiode 2006/2007
II.1.2)	Art des Auftrags sowie Ort der Lieferung: Lieferung – Kauf; Hauptlieferort Stadt Chemnitz, Blankenburgstraße 62
II.1.3)	Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag
II.1.4)	entfällt
II.1.5)	Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Lieferung von 5.000 Tonnen Auftausalz (Steinsalz mit Antibackmittel ≥ 60 g/t bis ≤ 200 g/t) für Winterdienstperiode 2006/2007
II.1.6)	Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) Hauptteil 14400000
II.1.7)	Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja
II.1.8)	Aufteilung in Lose: nein
II.1.9)	Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
II.2.1)	Gesamtmenge bzw. -umfang: 5.000 Tonnen
II.2.2)	Optionen: nein
II.3)	Beginn und Ende der Auftragsausführung: Beginn: 15.05.2006; Ende: 31.03.2007
III.1.1)	entfällt
III.1.2)	Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Es gelten die Zahlungsbedingungen entsprechend § 17 VOL/B in Verbindung mit den Verdingungsunterlagen
III.1.3)	Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Lieferanten, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
III.1.4)	Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: Vorlage des EG-Sicherheitsdatenblattes, Vorlage des ausgefüllten Laborberichtes, Vorlage der Leistungsbeschreibung
III.2.1)	Rechtslage – Geforderte Nachweise: Angaben zur juristischen Person des Bieters – Kopie des Handelsregistrauszuges, Auskunft aus dem Gewerbezentralregister oder Gleichwertiges bei ausländischen Bietern, Angaben zur Berufsgenossenschaft (Kopie Mitgliedsbestätigung)
III.2.2)	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit – Geforderte Nachweise: Angaben zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit wie Mitarbeiterzahl, Gesamtumsatz, Umsatz in der ausgeschriebenen Leistungsart, jeweils der letzten 3 Jahre
III.2.3)	Technische Leistungsfähigkeit – Geforderte Nachweise: Referenzen der letzten 3 Jahre mit Angaben zum Auftraggeber mit Ansprechpartner, zum Auftragsumfang; Angaben zum Standort der Herstellerfirma
III.2.4)	Vorbehaltene Aufträge: nein
IV.1.1)	Verfahrensart: Offenes Verfahren
IV.2.1)	Zuschlagskriterien: Das wirtschaftlich günstigste Angebot bezüglich Preis
IV.2.2)	Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein
IV.3.1)	Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ASR/06/L01
IV.3.2)	Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: Vorinformation 2006/S005-005526 vom 10.01.2006
IV.3.3)	Bedingungen für Erhalt der Verdingungsunterlagen: Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen 24.02.2006 Die Unterlagen sind kostenpflichtig: nein
IV.3.4)	Schlussstermin für den Eingang der Angebote: 27.03.2006 – 12:00 Uhr
IV.3.6)	Sprache, die für die Angebotslegung zu verwenden ist: Deutsch
IV.3.7)	Bindefrist des Angebots: bis 12.05.2006
IV.3.8)	entfällt
VI.1)	Dauerauftrag: nein
VI.2)	Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: nein
VI.3)	entfällt
VI.4.1)	Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim Regierungspräsidium Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig, Tel.: 00493419770, Fax: 00493419771199
VI.4.2)	entfällt
VI.4.3)	entfällt
VI.5)	Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 31.01.2006

Amtsblatt

wöchentlich

aktuell

informativ.

CHEMNITZ

Ausschreibung	
Vergabe:	Bedarf an Leuchtmitteln - Städtische Theater Chemnitz gGmbH
Vergabe-Nr.:	STC02/06
a) Auftraggeber:	Städtische Theater Chemnitz gGmbH Käthe-Kollwitz-Straße 7, 09111 Chemnitz Fax: 0371/6969 609 Telefon: 0371/6969 611
b) Vergabeart:	Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A
c) Leistung:	Lieferung von Leuchtmitteln für Speziالسcheinwerfer bis allgemeine Beleuchtung
d) Ort der Leistung:	verschiedene Einrichtungen der Städtischen Theater Chemnitz gGmbH im Stadtgebiet Chemnitz
e) Art und Umfang der Leistung(en):	Die Städtische Theater Chemnitz gGmbH schreibt den gesamten Bedarf an Leuchtmitteln verschiedener Art für einen Zeitraum von 2 Jahren aus. Das geschätzte jährliche Volumen beträgt ca. 25.000 Euro.
f) Unterteilung in Lose:	ja, getrennte Vergabe
g) Planungsleistungen:	nein
h) Beginn:	01.04.2006
i) Anforderung der Verdingungsunterlagen:	Anschrift: Städtische Theater Chemnitz gGmbH, Kaufmännischer Direktor, PF 756, 09007 Chemnitz E-Mail: ausschreibung@theater-chemnitz.de Schriftlich, bis: 03.03.2006 Verspätet eingegangene Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand der Verdingungsunterlagen ab 07.03.2006 Adresse bei Abholung: Auftraggeber, Zimmer 203
j) Entschädigung für Verdingungsunterlagen:	5,— Euro
k) Angebote sind zu richten an:	Auftraggeber, mit der Aufschrift „Vergabe STC02/06“
l) Rechtsform von Bietergemeinschaften:	gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
m)geforderte Eignungsnachweise:	Mit der Abgabe des Angebotes hat der Bieter gleichzeitig zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen. Bei Bietergemeinschaften sind die Unterlagen von jedem beteiligten Unternehmen vorzulegen. Bei Nichtvorlage kann dies zum Ausschluss des Angebotes führen.
n) Das Angebot ist abzufassen in deutsch.	
o) Ablauf der Angebotsfrist:	23.03.2006, 13.00 Uhr.
p) Ablauf der Zuschlags- und Bindungsfrist:	31.03.2006.
q) Auskünfte erteilt:	Herr Torsten Wähner, Städtische Theater Chemnitz gGmbH Telefon: 0371/ 6969 611

Information für Landeigentümer und -bewirtschafter

innerhalb des FFH-Gebietes „Zschopautal“
(Gebiet der Stadt Chemnitz, Gemarkung Kleinolbersdorf, Sternmühlental)

In den Landkreisen Mittweida, Freiberg, Annaberg, Mittlerer Erzgebirgskreis und in der kreisfreien Stadt Chemnitz wurden Teilflächen entlang der Zschopau und ihrer Zuflüsse aufgrund ihrer Naturausstattung nach der europäischen Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie als europäisches Schutzgebiet (FFH-Gebiet) „Zschopautal“ ausgewählt. Das Gebiet ist insgesamt 2432 ha groß. Hier kommen bestimmte Lebensräume, beziehungsweise Pflanzen- oder Tierarten vor, die erhalten oder gefördert werden sollen.

Zu diesem Zweck wird ein Managementplan für das Gebiet erstellt. Hierbei werden die besonderen, in der FFH-Richtlinie genannten Lebensräume, sowie Habitate von Tier- und Pflanzenarten flächenscharf innerhalb des FFH-Gebietes festgestellt und Erhaltungs- bzw. Entwicklungsmaßnahmen für diese Flächen abgeleitet. Ziel der Naturschutzverwaltung und der beteiligten Behörden in Sachsen ist es, diese Maßnahmen einvernehmlich mit den Flächeneigentümern und –nutzern abzustimmen.

Zuerst sollen mit Beginn der Managementplanung Informationsveranstaltungen des Regierungspräsi-

ums Chemnitz sowie der Forst- und Landwirtschaftsbehörden durchgeführt werden. Weitere Veranstaltungen, bei denen die konkret betroffenen Nutzer über das Maßnahmenkonzept und über weitere Abstimmungsschritte in-formiert werden, erfolgen später.

Da das Gebiet sehr groß ist, sind für die Informationsveranstaltungen im März 2006 folgende Termine geplant:

9.03.2006, 19.00 Uhr
Sportkomplex Scharfenstein
15.03.2006, 19.00 Uhr
Rathaus Mittweida
21.03.2006, 19.00 Uhr
Rathaus Flöha

Die drei Orte wurden so gewählt, dass Sie als interessierte bzw. betroffene Bürger den Ihnen am nächsten liegenden Ort wählen können. Etwa 1 Woche vor der jeweiligen Veranstaltung wird in der Tagespresse nochmals darüber informiert. Die einladenden Behörden sowie das beauftragte Planungsbüro werden das Thema erläutern und für Fragen zur Verfügung stehen. Hierbei wird auch über die umfangreichen Förderinstrumente informiert, die zur



Umsetzung der geplanten Maßnahmen bereit stehen.

Bereits in der 2. Hälfte des Jahres 2005 haben Mitarbeiter des Planungsbüros RANA aus Halle/Saale mit der Bearbeitung des FFH-Gebietes „Zschopautal“ begonnen. Hierzu werden die frei betretbaren Flächen begangen, um die Schutzgüter nach der FFH-Richtlinie und deren Erhaltungszustand zu erfassen. Wir bitten Sie, das genannte Planungsbüro und seine Mitarbeiter bei ihren Arbeiten wohlwollend zu unterstützen.

Eine Karte zur Überprüfung Ihrer Be-

troffenheit kann nach vorheriger Terminabsprache im Regierungspräsidium Chemnitz bei Herrn Dr.Brockhaus (Tel. 0371-358 246) oder Frau Fiß (Tel. 0371 358 284) eingesehen werden.

Des Weiteren sind auch im Internet (<http://www.smul.sachsen.de>) unter dem Stichwort „Natura 2000“ Informationen bzw. die Grenze des Gebietes eingestellt. Bis zur Informationsveranstaltung können Sie sich jederzeit auch an das RP Chemnitz an die o.g. Ansprechpartner wenden.

Das FFH-Gebiet „Zschopautal“ er-

streckt sich vom Norden beginnend von der Talsperre Kriebstein mit Unterbrechungen bis nach Schlettau entlang der Zschopau und beinhaltet auch einen Teil der Zuflüsse.

Auf dem Gebiet der Stadt Chemnitz ist ein Teil des Sternmühlentales (Gemarkung Kleinolbersdorf) betroffen (siehe Karte).

Bitte geben Sie diese Information auch an Ihnen bekannte Grundstückseigentümer oder sonstige Betroffene weiter.

Regierungspräsidium Chemnitz,
Umweltfachbereich Chemnitz

Junge Akazien für grünes Umfeld am „Henrics“

Drei Bäume an der Inneren Klosterstraße im Bereich der Gaststätte „Henrics“ sollen kurzfristig gefällt und im Frühjahr durch Neupflanzungen ersetzt werden. Die derzeit vorhandenen Bäume - Spitzahorn und Traubenkirsche - werden aufgrund ihrer Anfälligkeit gegenüber Pilzkrankungen und Schädlingen durch resistenteren, raschwüchsigen Straßenakazien mit ebenfalls ansprechendem Blütenschmuck ausgetauscht. Bereits seit längerer Zeit sind die Bäume von Blattläusen und dem daraus resultierenden Rußtau befallen. Da die Bäume in einem bewohnten Gebiet stehen, ist eine Bekämpfung mit chemischen Mitteln nicht gestattet.

Damit die Chemnitzerinnen, Chemnitzer und ihre Gäste in der kommenden Saison die Außengastronomie bei „Henrics“ ohne Einschränkung genießen können, musste jetzt eine Entscheidung getroffen werden. Weder die Stadt noch der Restaurantbesitzer wollen auf das grüne Umfeld verzichten, deshalb haben sich beide Seiten auf die oben genannte Variante geeinigt.

So sind die Fällarbeiten nun für Ende Februar vorgesehen. Die Pflanzung der neuen Straßenbäume erfolgt voraussichtlich im März/April 2006.

Einziehung des Flurstückes 286/188 Parkplatz an der „Dittersdorfer Straße“

(Az: 66.14.04/187/04)

Die Stadt Chemnitz verfügt, den auf dem Flurstück 286/188 der Gemarkung Markersdorf gelegenen Parkplatz an der „Dittersdorfer Straße“ gemäß § 8 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) einzuziehen. Die einzuziehende Fläche umfasst ca. 930 m². Mit der Einziehung entfallen entsprechend § 8 Abs. 5 des SächsStrG Gemeingebrauch (§ 14 des SächsStrG) und Sondernutzung (§ 18 des SächsStrG).

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Chemnitz, Markt 1, 09111 Chemnitz oder bei jeder anderen Dienststelle oder Bürgerservicestelle der Stadt Chemnitz einzulegen. Im Tiefbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz liegt die Flurkarte zur Einsichtnahme aus.

Pflanz- und Fällarbeiten an der Kreherstraße

An der Kreherstraße werden im Bereich von der Liselotte-Herrmann-Straße bis zum Sachsenring ab Frühjahr 2006 insgesamt 18 neue Straßenbäume gepflanzt.

Zuvor müssen 6 alte Ahorn-Bäume gefällt werden. Der Zustand dieser

hat sich seit mehreren Jahren zunehmend verschlechtert, so dass die Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben ist. Zurzeit läuft die Ausschreibung für die vorgesehenen Leistungen.

Der Beginn der Fällarbeiten ist ab

Ende Februar vorgesehen. Die naturschutzrelevanten Belange werden vor Beginn der Fällung überprüft und dokumentiert.

Die Pflanzung der neuen Straßenbäume beginnt dann voraussichtlich ab April 2005.

Sinnvolles Kräfternennen

Volleyballturnier „Sport statt Gewalt“

Am 28. Januar trafen sich 10 Mannschaften aus Einrichtungen der Jugendarbeit zum diesjährigen Volleyballturnier „Sport statt Gewalt“. Als Schirmherrin hatte sich Sozialbürgermeisterin Heidemarie Luth für die Eröffnung des Turniers Zeit genommen. Die Grundidee des Volleyballturniers, so Peter Bindrich vom Jugendamt sei es, Berührungspunkte zwischen den Teilnehmern aus

verschiedenen sozialen Jugendgruppen abzubauen und die Kommunikation und Toleranz untereinander zu fördern. So spielten Jugendliche aus sozialen Brennpunkten gemeinsam mit Spätaussiedlern, junge Menschen aus beruflichen Bildungswerken maßen sich im fairen Wettkampf mit Kids aus Chemnitzer Stadttraktgebieten. Das Turnier, das in enger Zusammenarbeit zwischen Kriminalpräventivem Rat, Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge, Polizeisportverein und Amt für Jugend und Familie organisiert wird, hat eine nun schon 8-jährige Tradition. Der ur-



derpokal konnten am Ende des Turniers die Jugendlichen des Kinder- und Jugendhauses „Substanz“ mit in ihre Einrichtung nehmen. Sie gewannen den Wettbewerb vor den Mannschaften des Jugendklubs Mittelbach und des Kinder- und Jugendklubs „Kasch“. „Was alle mitnehmen konnten, waren faire Begegnungen und ein verständnisvoller und toleranter Umgang miteinander. In diesem Sinne freuen sich alle teilnehmenden Mannschaften und ihre Betreuer auf ein sportliches Wiedersehen im Jahr 2007“, so das Fazit von Jugendamtsmitarbeiter Bindrich. ●

Veranstaltung in der Naturschutzstation:

Feuersalamander

Die nächste Veranstaltung des ehrenamtlichen Naturschutzdienstes beschäftigt sich mit dem seltensten Lurch des Stadtgebietes - dem Feuersalamander. Reinhard Weidlich aus Chemnitz widmet sich dieser Art seit vielen Jahren als Hobby-Tierfilmer.



Am Dienstag, dem 21. Februar 2006, 17.30 Uhr wird er seinen Film „Der Feuersalamander - ein sterbender Mythos“ in der Naturschutzstation Adelsbergstr. 192 vorführen und für Fragen zur Verfügung stehen. Naturschutzhelfer und interessierte Bürger sind dazu eingeladen. ●

Vorläufig letzte Ausgabe von Brennholzscheinen

Die Nachfrage nach Brennholz zur Selbstaufbereitung in den Wäldern ist in den letzten Wochen stark angestiegen. Das Grünflächenamt informiert, dass vorläufig letzte Ausgabe am 20. Februar 2006 Brennholzscheine durch den Revierförster der Stadt Chemnitz mit einer Gültigkeit von einer Woche verkauft werden. Während der Brut- und Aufzuchtzeit der Waldvögel, die alljährlich bis Ende Juli andauert, gibt es keine Scheine für den Stadtwald. Bis 1. März 2006 sind auch alle anderen planmäßigen Holznutzungen abgeschlossen, so dass die Tiere ohne Störung brüten bzw. ihren Nachwuchs aufziehen können. Ab Montag, den 31. Juli 2006 kann dann wieder in der Zeit von 16 bis 18 Uhr im Technischen Rathaus, Zimmer 063 Brennholz zur Aufbereitung für den eigenen Bedarf gekauft werden. Haben Bürger Fragen, so sie können diese auch weiterhin jeden Montag in der Zeit von 16 bis 18 Uhr persönlich oder auch per Telefon unter 488-7520 an den Revierförster richten. Auch Hinweise werden hier entgegen-

Poesie des Friedens

Gelesenes und Gesungenes über Krieg & Frieden

Aus Anlass des Chemnitzer Friedenstag findet am 12. März, 19.30 Uhr im DASTietz eine Veranstaltung gestaltet von den Schauspielern Anne-Else Paetzold und Klaus Schleiff statt. Sie werden Lyrik- und Prosatexte von deutschsprachigen Autoren aus 4 Jahrhunderten, darunter Matthias Claudius, Erich Fried, Hein-

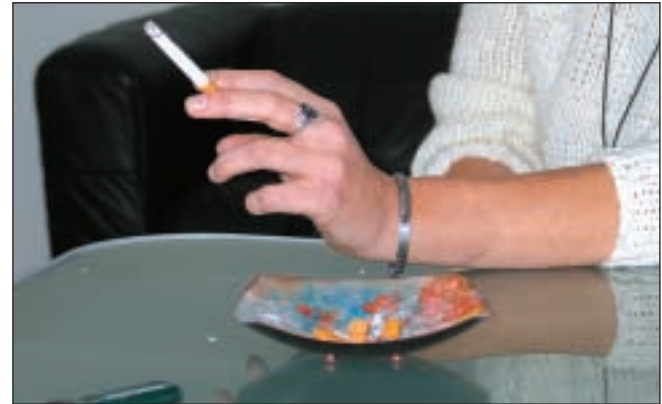
rich Heine, Stefan Heym, Heinz Kahla lesen, die das Thema „Krieg & Frieden“ behandeln. QUIJOTE (Sabine Kühnrich, Ludwig Streng, Wolfgang Hennig) gibt dem literarischen Abend mit Liedern eine musikalische Dimension. Die Gruppe beschäftigt sich schon seit längerem mit unterschiedlichen Ausprägungen

dieses Themas, brachte mittlerweile 3 CDs heraus und war in den letzten Jahren erfolgreich mit einem deutschsprachigen Mikis-Theodorakis-Programm in Deutschland und Griechenland unterwegs. ● Eintritt: 5 Euro/ 3 Euro

Kartenvorverkauf: TIETZ-Shop (am Informationstresen im Erdgeschoss) Kartenreservierung unter: 0371-4884222

Aktion für Abkehr vom blauen Dunst

Haben Sie schon einmal daran gedacht das Rauchen aufzugeben? - Versuchen Sie es doch bei der weltweit größten Nichtraucherkampagne „Rauchfrei 2006“ - ein Projekt des Deutschen Krebsforschungszentrums im Auftrag der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung. Die Aktion startet bundesweit am 1. März mit dem Ziel möglichst viele Raucher zu bewegen mindestens über einen Zeitraum von vier Wochen (vom 1. bis 29. Mai 2006) nicht zu rauchen. Alle Teilnehmer, die in dieser Zeit auf den „blauen Dunst“ verzichten, können Geldpreise gewinnen. Das Gesundheitsamt unterstützt die Aktion: Teilnahmekarten für „Rauchfrei 2006“ sind in der Elsasser Straße 10 erhältlich. Wer nicht sicher ist es allein zu schaffen, sollte sich Helfer suchen. Das können Verwandte oder Bekannte sein, die



Information aus dem Kultur- und Sportausschuss

Kulturbericht erarbeiten zur Fortschreibung des KEP

Mit einem vom Kulturamt und Kulturträgern bis Ende des Jahres erarbeiteten und Anfang 2007 dem Stadtrat vorzulegenden Kulturbericht wird die Verwaltung eine erste Zwischenbilanz zu ihrem Kulturentwicklungsplan (KEP) vorlegen. Start für die Erarbeitung des Berichtes durch eine Arbeitsgruppe ist im Mai. Wie Kulturamtsleiterin Petra Borges in diesem Zusammenhang in der letzten Sitzung des Kultur- und Sportausschusses erinnerte, wird mit dem Kulturbericht als Methode

dann ebenfalls Geldpreise gewinnen können. Die angehenden Nichtraucher müssen mit einem Urintest nachweisen, dass sie im Mai 2006 nicht geraucht haben. Individuelle Beratung erhalten Sie beim Beratungstelefon zum Nichtrauchen der BZgA ☎ 01805/313131

(12 Cent/Min.) sowie beim Rauchertelefon des Deutschen Krebsforschungszentrums ☎ 06221/424200. ● Anmeldung und Informationen finden Sie auch im Internet unter den Adressen www.rauchfrei2006.de oder unter www.rauchfrei-info.de

wicklungsplan beschriebenen Maßnahmen weiter zu realisieren, die Kennzahlen zu diskutieren und einzuführen. Selbstverständlich wollen wir aber auch erste Ergebnisse aufarbeiten. Nach der Zwischenbilanz 2006 wird schließlich dann im Jahr 2010 ein wesentlich umfangreicher Bericht mit einer Bewertung aller Prozesse folgen.“ ● Der Kulturentwicklungsplan (KEP) der Stadt Chemnitz stellt die Schwerpunkte der Kulturentwicklung bis 2012 vor - das Dokument steht auch im Internet zum Download zur Verfügung auf www.chemnitz.de → Button: Kultur, Freizeit & Tourismus → Button: Kultur in Chemnitz → Link: Kulturentwicklungsplan

Stellenausschreibung

DASTietz sucht von Mitte März 2006 bis Oktober 2007 zur Elternzeitvertretung eine/einen

Leiterin/Leiter Finanzen und Organisation

Das Aufgabengebiet umfasst:

- kaufmännische Leitung
- Koordinierung, Anleitung und Kontrolle der Arbeit der Teilbereiche Buchhaltung, IuK, Service und Technik
- Erstellung des Wirtschaftsplanes und des Jahresabschlusses
- mittel- und langfristige Planung der Finanzen
- Bereitstellung von Steuerungsinformationen
- Überwachung der Liquidität
- Organisation der Betriebsabläufe in den zentralen Bereichen des TIETZ

Das Aufgabengebiet erfordert:

- fundierte und anwendungsbereite kaufmännische Kenntnisse
- Leitungserfahrung, Organisationsfähigkeit sowie Befähigung zur überzeugenden Darstellung in Wort und Schrift

- Erfahrung im Betriebsablauf von Kultureinrichtungen/Veranstaltungsbetrieben
- ein hohes Maß an Kompetenz in den angeführten Aufgabengebieten
- Einsatzfreude, Flexibilität, Belastbarkeit
- Kooperations- und Teamfähigkeit

Erforderliche Qualifikationen:

Dipl.-Betriebswirt/in (FH) oder entsprechende praktische Erfahrung in der Kommunalverwaltung Die Stelle ist bewertet mit der Entgeltgruppe 11 TVöD. Die Bewerbungsfrist für diese Stelle endet 14 Tage nach Veröffentlichung. (Auskunft erteilt Frau Keppler 488-4355) Vollständige Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, sowie Abschlusszeugnisse, Referenzen, Beurteilungen, Zeugnisse) sind zu richten an:

DASTietz
Dr. Rohr
09106 Chemnitz